

Berlin, den 18.10.2007

Museumsinsel Berlin
Münzkabinett im Bode-Museum

Presse-Einladung
zur Eröffnung Do 18. Oktober 2007, 19 Uhr
Gobelnsaal im Bode-Museum

"Von Ludwig Gies bis Karl Burgeff.
Medaillenkunst in Köln im 20. Jahrhundert"

Eine Ausstellung des Münzkabinetts im Bode-Museum auf der
Museumsinsel Berlin vom 20. Oktober 2007 bis 31. Januar 2008
Öffnungszeiten: Mo – So 10 – 18 Uhr, jedoch Donnerstag 10 – 22 Uhr

Zur Eröffnung sprechen

Prof. Dr. Peter-Klaus Schuster
Generaldirektor der Staatlichen Museen zu Berlin

Prof. Dr. Bernd Kluge
Direktor des Münzkabinetts

Dr. Wolfgang Steguweit
Stellv. Direktor des Münzkabinetts und Kurator der Ausstellung

"Von Ludwig Gies bis Karl Burgeff.
Medaillenkunst in Köln im 20. Jahrhundert"

Nirgendwo ist in der Bundesrepublik in der zweiten Hälfte des vorigen Jahrhunderts die Kunst der kleinen Form, der Medaille, so gepflegt worden wie in Köln. **Ludwig Gies (1887-1966)**, von 1917 bis zu seiner Vertreibung aus dem Lehramt 1933 an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst in Berlin tätig, wirkte seit 1950 an den Kölner Werkschulen als Bildhauerlehrer und gab seine Leidenschaft für das „Plakettenschneiden“ an zahlreiche Schüler weiter.

Sein bedeutendster Nachfolger auf diesem Spezialgebiet des „gebundenen“ Kleinreliefs wurde **Karl Burgeff (1928-2005)**. Mit einem unterschiedlich großen, von Gies und Burgeff beeinflussten Œuvre sind 50 Künstler nachzuweisen.

Glückliche Erwerbungen des Münzkabinetts, unter denen sich die umfangreichen **Nachlässe von Burgeff und Jochem Pechau (1929-1989)** befinden, aber auch wichtige Erwerbungen von Gies und anderen – zumeist als Medailleur gelegentlich tätigen – Bildhauern, ermöglichten die Ausstellung.

Katalogbuch

Ein umfangreiches, über die Werkschau hinausgehendes **Katalogbuch** belegt das künstlerisch hohe Niveau des Medaillenschaffens in Köln: Wolfgang Steguweit (unter Mitarbeit von Heinz W. Müller und Gisa Steguweit), **Von Ludwig Gies bis Karl Burgeff. Medaillenkunst in Köln im 20. Jahrhundert**, Berlin 2007. Gebr. Mann Verlag und Staatliche Museen zu Berlin, 344 Seiten, reich bebildert, Buchhandelspreis 49,- Euro.

Seite 1 von 2
Staatliche Museen
zu Berlin
Generaldirektion
Stauffenbergstraße 41
10785 Berlin

Dr. Matthias Henkel
Leiter
Presse – Kommunikation –
Sponsoring
m.henkel@
smb.spk-berlin.de

Dipl.phil. Anne Schäfer-Junker
Pressekontakt
a.schaefer-junker@
smb.spk-berlin.de

Tel +49(0)30-266-2629
Fax +49(0)30-266-2995

www.smb.museum

Pressemitteilungen
Pressefotos
www.smb.museum/presse

www.MuseumShop.de